

EINE ERGOTHERAPEUTISCHE PRAXIS IN ESCHOLZMATT

Seit einem Jahr führt die dipl. Ergotherapeutin und Kinesiologin Jeanette Lek ihre ergotherapeutische Praxis an der Hauptstrasse 81 in Escholzmatt.

Text und Bild Annalies Studer

Die gebürtige Holländerin lebt seit 1991 in der Schweiz und hat in verschiedenen Institutionen als Therapeutin gearbeitet. Vor der Gründung ihrer eigenen Praxis war sie

«Die Ergotherapie ermöglicht den Patienten ihre Selbstständigkeit zu verbessern.»

seit 2018 im Heilpädagogischen Zentrum in Schüpfheim angestellt und ist dort weiterhin auf selbständiger Basis tätig.

Ergotherapie ist eine wertvolle therapeutische Disziplin, die Menschen

jeden Alters dabei unterstützt, ihre Alltagsfähigkeiten zu verbessern und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie richtet sich an Personen, die aufgrund von Krankheit, Verletzung oder Entwicklungsstörungen in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Ergotherapie ist eine vielseitige Therapieform, die in vielen Bereichen des Lebens eine wichtige Unterstützung bietet. Die Behandlung findet in Einzel- oder Gruppentherapie statt. Ob in der Pädiatrie, Neurologie, Rheumatologie, Psychiatrie oder bei Long Covid – die Ergotherapie ermöglicht es den Patienten, ihre Selbstständigkeit zu verbessern und neu zu lernen. Durch individuell abgestimmte Therapiepläne können Menschen wieder in die Lage versetzt werden, alltägliche Aufgaben selbstständig und mit mehr Selbstvertrauen zu bewältigen.

Die Ergotherapie-Behandlungen werden von Krankenkassen, IV- und Unfallversicherung nach ärztlicher Verordnung übernommen. Die Kinesiologie wird durch die Zusatzversicherung übernommen.

Ergotherapie



Jeanette Lek führt in Escholzmatt eine ergotherapeutische Praxis.